

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Dürr BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**
vom 21.12.98

Aufnahme von Büsten in die Ruhmeshalle und die Walhalla

Der Verein für demokratische Kultur im Freistaat Bayern e.V. hat im Jahre 1992 angeregt, eine Büste des ersten Bayerischen Ministerpräsidenten Kurt Eisner in die Ruhmeshalle aufzunehmen. Die Auswahlkommission hat diese Vorschläge diskutiert.

Im Herbst 1997 hat der Ministerrat über die Aufstellung acht neuer Büsten entschieden, wobei Kurt Eisner nicht berücksichtigt wurde.

Daher frage ich die Staatsregierung:

1. Welche Personen und Gremien sind mit welcher Entscheidungsbefugnis an dem Auswahlverfahren für die Aufnahme von Büsten in die Ruhmeshalle und die Walhalla beteiligt?
 - 1.1 Wer gehörte in den Jahren 1992 bis 1998 der Auswahlkommission für die Büsten in die Ruhmeshalle und die Walhalla an?
 - 1.2 Wer hat das Initiativrecht für die Aufnahme von Personen in die Ruhmeshalle und die Walhalla?
 - 1.3 Welche Initiativen gab es in den Jahren 1992 bis 1997?
2. Welche Vorschläge zur Aufnahme von Büsten in die Ruhmeshalle und die Walhalla wurden in den Jahren 1992 bis 1997 abgelehnt?
 - 2.1 Mit welcher Begründung kam es nicht zu einer Aufstellung von Kurt Eisner in die Ruhmeshalle?
 - 2.2 Wurde der Umstand, des achtzigsten Todestages von Kurt Eisner im Februar 1999 berücksichtigt, wenn nein, warum nicht?
3. Welcher Jahresturnus besteht für die Aufnahme von Büsten in die Ruhmeshalle und die Walhalla und von wem werden diese festgelegt?
 - 3.1 Welche Vorschläge gibt es zum jetzigen Zeitpunkt für die Aufstellung in die Ruhmeshalle und die Walhalla zum nächstmöglichen Zeitpunkt?
4. Wird die Staatsregierung sich dafür einsetzen, daß zum nächstmöglichen Termin eine Büste Kurt Eisners in die Ruhmeshalle und/oder die Walhalla aufgestellt wird?
 - 4.1 Wie wird die Staatsregierung sicherstellen, daß dem achtzigsten Todestag von Kurt Eisner gebührend gedacht wird?
 - 4.2 Welche Feierlichkeiten sind aus diesem Anlaß geplant?
 - 4.3 Wie steht die Staatsregierung zu dem Vorschlag, dem

Todestag des ersten bayerischen Ministerpräsidenten so zu gedenken, indem eine Büste Eisners an einer zentralen Stelle auf dem Gelände des Landtags aufgestellt wird?

5. Welche Büsten von Personen befinden sich
 - a) in der Ruhmeshalle
 - b) in der Walhalla
- 5.1 Welche Frauen werden in den beiden Hallen geehrt?
- 5.2 Nach welchen Kriterien wurde in den letzten 20 Jahren ausgewählt?

Antwort

des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Zu 1.:

Die Entscheidung über die Ehrung von Persönlichkeiten durch die Aufstellung von Büsten in der Walhalla und der Ruhmeshalle erfolgt durch den Bayerischen Ministerrat. Bei der Ruhmeshalle wird eine Vorlage des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf der Grundlage von Vorschlägen einer hierzu eingesetzten Auswahlkommission erstellt, bei der Walhalla auf der Grundlage einer Stellungnahme der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Zu 1.1:

- a) Der Auswahlkommission Ruhmeshalle gehören an: Prof. Dr. Friedrich Bauer (Technische Universität München), Prof. Dr. Andreas Kraus (Bayerische Akademie der Wissenschaften), Prof. Dr. Horst Leuchtmann (Bayerische Akademie der Wissenschaften), Prof. Dr. J. A. Schmollgen. Eisenwerth (Bayerische Akademie der Schönen Künste), Prof. Dr. Hubert Glaser (Ludwig-Maximilians-Universität München), Ministerialdirektor Helmut Groppe (Bayerisches Staatsministerium der Finanzen), Egfried Hanfstaengl (Präsident der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen), Prof. Dr. Claus Grimm (Direktor des Hauses der Bayerischen Geschichte). In den letzten Jahren ausgeschiedene Mitglieder sind: Hanns-Jürgen Freiherr von Crailsheim (Schlosserverwaltung), Ministerialdirektor Gerd Amtstätter (Bayerisches Staatsministerium der Finanzen), Ministerialdirigent Detlev Gantenberg (Bayerisches Staatsministerium der Finanzen) und Ministerialdirigent Dr. Klaus Geiger (Bayerisches Staatsministerium der Finanzen).
- b) Der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, die von Herrn Dr. Heinrich Nöth als Präsident geleitet wird, gehören 136 ordentliche Mitglieder an.

Zu 1.2:

Initiativen für die Aufnahme von Persönlichkeiten in die Walhalla und die Ruhmeshalle können von verschiedener Seite ergriffen werden. Die Vorschläge werden vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst der Auswahlkommission für die Ruhmeshalle bzw. der Bayerischen Akademie der Wissenschaft vorgelegt. Die abschließende Entscheidung wird vom Bayerischen Ministerrat getroffen.

Zu 1.3:

- a) Seit 1992 gab es folgende Vorschläge für die Ruhmeshalle:
Hans Reiffenstuehl, Pater Rupert Mayer, Franziska von Reventlow, Oskar Maria Graf, Gustav Landauer, Kurt Eisner, Erasmus Grasser, Gabriele Münter, Emmy Noether, Therese Giehse, Lena Christ, Claus Graf Schenk von Stauffenberg, Wilhelm Hoegner, Hanns Seidel, Hans Kerschensteiner, Dominikus Zimmermann, Romano Guardini, Hans Knappertsbusch, Joseph Effner, Anita Augspurg, Hedwig Dohm, Bertha Kipfmüller, Luise Kiesselbach, Schwester Maria Theresia Gerhardinger, Ellen Ammann, Sophie de la Roche, Therese Studer.
- b) Für die Walhalla gab es seit 1990 folgende Vorschläge:
Hans Albers, Josef Baumgartner, Friedrich von Bodelschwingh, Bertold Brecht, Max Bruch, Maria Cebotari, Carl Friedrich Gauß, Heinrich Hoffmann von Fallersleben, Caspar David Friedrich, Wilhelm Hoegner, Andreas Hofer, Werner Krauss, Karl May, Robert Mayer, Gerhard Mercator, Elly Ney, Friedrich Nietzsche, Ludwig Richter, Heinrich Schütz, Albert Schweitzer, Franz von Taxis, Mathias Wiemann, Johann Strauß Sohn, Herbert von Karajan, Theodor Fontane, Georgius Agricola, Sophie von la Roche, Wernher von Braun, Therese Studer, Balthasar Neumann.

Zu 2.:

- a): Der Bayerische Ministerrat hat am 09.09.1997 die Aufstellung von Büsten folgender Persönlichkeiten in der Ruhmeshalle beschlossen:
Georg Britting, Lena Christ, Johann Michael Fischer, Karl Amadeus Hartmann, Claus Graf Schenk von Stauffenberg, Heinrich Wieland, Clara Ziegler, Hans Carl Graf von Thüngen (Wiederaufstellung).
Nicht beschlossen wurde die Aufnahme von Felix Klein. Die unter Ziff. 1.3 genannten Vorschläge wurden von der Auswahlkommission nicht aufgegriffen bzw. zurückgestellt.
- b) Der Bayerische Ministerrat hat am 10.03.1998 die Aufstellung folgender Büsten in der Walhalla beschlossen:
Maria Theresia Gerhardinger, Konrad Adenauer, Johannes Brahms.

Zu 2.1:

Gegen den Vorschlag Kurt Eisner wurden von Mitgliedern der Auswahlkommission Ruhmeshalle teilweise erhebliche Bedenken geltend gemacht.

Zu 2.2:

Nein. Dazu bestand zum Zeitpunkt des Vorschlags (1992) auch kein Anlaß?.

Zu 3.:

Für die Aufstellung von Büsten in der Walhalla und der Ruhmeshalle gibt es keine festgelegten zeitlichen Abstände. Die Entscheidung über die Aufstellung weiterer Büsten wird im Abstand von etwa fünf bis sieben Jahren getroffen.

Zu 3.1:

- a) In der nächsten Sitzung der Auswahlkommission Ruhmeshalle ist die Erörterung der Ehrung folgender Persönlichkeiten vorgesehen, die zum Teil im letzten Auswahltermin zurückgestellt worden waren:
Georg von Dillis, Therese Giehse, Max Slevogt, Maria Ward, Dominikus Zimmermann, Anita Augspurg, Hedwig Dohm, Bertha Kipfmüller, Luise Kiesselbach, Emmy Noether, Ellen Ammann, Sophie de la Roche, Therese Studer.
- b) Für die Walhalla gibt es über die in Ziff. 1.3 Genannten hinaus folgende weitere Vorschläge:
Albrecht Altdorfer, Emil von Behring, Götz von Berlichingen, Johann Friedrich Böttger, Lukas Cranach der Ältere, Rudolf Diesel, Joseph von Fraunhofer, Johann Gottlieb Fichte, Franz Xaver Gabelsberger, Gerhart Hauptmann, Heinrich Heine, Kaiser Heinrich II., Werner Heisenberg, Hugo A. Heiss, Friedrich Hölderlin, Alexander von Humboldt, Robert Koch, Karl Landsteiner, Orlando di Lasso, Otto Lilienthal, Friedrich Liszt, Pastor Löhe von Neuendettelsau, König Ludwig II., Felix Mendelssohn, Oskar von Miller, Eduard Mörike, Friedrich Wilhelm Raiffeisen, Tilman Riemenschneider, Adam Riese, Dominikus Ringeisen, Peter Rosegger, Johann Michael von Sailer, Arthur Schopenhauer, Hermann Schulze-Delitzsch, Robert Schumann, Werner von Siemens, Arnold Sommerfeld, Edith Stein, Johann Graf von Tilly.

Zu 4.:

Der Vorschlag kann der Auswahlkommission Ruhmeshalle vorgelegt werden.

Zu 4.1 und 4.2:

Die geschichtliche Rolle von Kurt Eisner wird von der Bayerischen Staatsregierung anerkannt.

Da dem achtzigsten Todestag bei Jahresgedenken allgemein keine signifikante Bedeutung zukommt, sind besondere Veranstaltungen im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst nicht geplant.

Zu 4.3:

Diese Frage sollte zunächst vom Bayerischen Landtag beraten werden.

Zu 5.:

- a) In der Ruhmeshalle werden folgende Persönlichkeiten geehrt (ohne die jüngst beschlossenen Neuaufstellungen):

Albrecht Altdorfer, Christoph Amberger, Peter Appian, Hans von und zu Aufseß, Franz Baader, Jakob Balde, Franz Beich, Martin Behaim, Wilhelm Behr, Hans Burgkmair, Peter Canisius, Conrad Celtis, Peter Cornelius, Lukas Cranach, Christoph Dientzenhofer, Rudolf Diesel, Johann Eck, Leonhard Eck, Jakob Fugger, Franz Xaver Gabelsberger, Friedrich Gärtner, Ignaz Günther, Sigmund von Haimhausen, Heinrich Heß, Adolf Hildebrand, Hans Holbein, Elias Holl, Bartholomäus Holzhauser, Leo Klenze, Sebastian Kneipp, Friedrich Koenig, Adam Krafft, Wiguläus von Kreittmayr, Wilhelm Leibl, Orlando di Lasso, Ludwig I., Johann Mandl, Franz Marc, Franz von Mercy, Ferdinand von Miller, Oskar von Miller, Maximilian von Montgelas, Balthasar Neumann, Daniel Ohlmüller, Georg Simon Ohm, Gottfried von Pappenheim, Konrad von Peutinger, Willibald Pirckheimer, August von Platen, Josef Pschorr, Georg Reichenbach, Friedrich Richter (Jean Paul), Sigmund Riezler, Karl Rottmann, Graf Rumford, Hans Sachs, Johann Michael Sailer, Joachim Sandrart, Christoph Scheiner, Eduard Schenk, Michael Ignaz Schmitt, Caspar von Schmid, Johann Schmeller, Franz zu Schönborn, Martin Schongauer, Franz von Paula Schrank, Ludwig Schwanthaler, Christoph Schwarz, Veit Stoß, Johannes Trithem, Johann Terklas von Tilly, Ludwig Thoma, Joseph Vogler, Peter de Witte (Candid), Hadrian van der Werff, Lorenz Westenrieder, Richard Willstätter, Andreas Wolf, Michael Wolgemut und Karl von Wrede.

- b) In der Walhalla befinden sich Büsten folgender Persönlichkeiten (ohne die jüngst beschlossenen Neuaufstellungen):

Amalia Landgräfin von Hessen-Kassel, August I., Johann Sebastian Bach, Eberhard im Bart, Ludwig van Beethoven, Fürst Otto von Bismarck, Gebhard Leberecht von Blücher, Hermann Boerhaave, Friedrich Wilhelm von Brandenburg, Anton Bruckner, Gottfried August Bürger, Christoph Herzog von Württemberg, Johannes von Dalberg, Graf Diebitsch-Sabalkanskij, Albrecht Dürer, Anton van Dyck, Julius Echter von Mespelbrunn, Joseph Freiherr von Eichendorff, Albert Einstein, Ernst der Fromme, Johann von Eyck, Ferdinand Herzog von Braunschweig, Nikolaus von der Flue, Friedrich I. Barbarossa, Kaiser Friedrich II., Friedrich II. König von Preußen, Friedrich der Siegreiche, Georg von Frundsberg, Jakob Fugger, Henne Genzfleisch gen. Johannes Gutenberg, Ernst Gideon, Christoph Willibald Gluck, August Graf Neithardt von Gneisenau, Johann Josef von Görres, Johann Wolfgang von Goethe, Hugo de Groot, Otto de Guericke, Rudolf von Habsburg, Georg Friedrich Händel, Albrecht von Haller, Hans von Hallwyl, Joseph Haydn, Heinrich der Finkler, Heinrich der Löwe, Johannes Jakob Wilhelm Heinse, Berthold von Henneberg, Johann Gottfried Herder, Friedrich Wilhelm Herschel, Theophrastus Paracelsus von Hohenheim, Hans Holbein der Jüngere, Ulrich von Hutten, Friedrich Ludwig Jahn, Imanuel Kant, Erzherzog Karl, Kaiser Karl V., Karl V. Herzog von Lothringen, Karl X., Kaiserin Katharina II., Johannes Kepler, Friedrich Gottlieb Klopstock, Konrad der Salier, Nikolaus Kopernikus, Gottfried Wilhelm

Leibnitz, Gotthold Ephraim Lessing, Julius Freiherr von Liebig, Wilhelm Graf von Lippe-Schaumburg, Paris Lodron, Ludwig Markgraf von Baden, König Ludwig I. von Bayern, D. Martin Luther, Maria Theresie, Kaiser Maximilian I., Maximilian I. Kurfürst von Bayern, Hans Memling, Gregor Mendel, Raphael Mengs, Justus Möser, Graf Helmuth von Moltke, Moritz von Sachsen, Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Müller, Johannes von Müller, Graf München, Prinz Moritz von Oranien, Wilhelm von Oranien, Otto der Große, Jean Paul, Max von Pettenkofer, Walther von Plettenberg, Graf Josef von Radetzky, Max Reger, Johannes Reuchlin, Wilhelm Conrad Röntgen, Erasmus von Rotterdam, Peter Paul Rubens, Michael Adiaanszoon de Ruyter, Gerhard von Scharnhorst, Friedrich Wilhelm von Schelling, Friedrich von Schiller, Johannes Philipp von Schönborn, Franz Peter Schubert, Fürst Karl Phillip von Schwarzenberg, Franz von Sickingen, Franz Snyders, Karl Reichsfreiherr von und zum Stein, Erwin von Steinbach, Adalbert Stifter, Richard Strauss, Johann Thurmayer, Fürst Barclay de Tolly, Graf Max von Trautmannsdorf, Maarten Harpertzoon Tromp, Ägidius Tschudi, Peter Vischer, Richard Wagner, Albrecht von Wallenstein, Carl Maria von Weber, Herzog Bernhard von Weimar, Christoph Martin Wieland, Wilhelm I., Wilhelm III., Johann Joachim Winkelmann, Nikolaus Graf von Zinzendorf.

Zu 5.1:

- a) In der Ruhmeshalle werden aufgrund des jüngsten Beschlusses des Ministerrats folgende Frauen geehrt:
Lena Christ, Clara Ziegler.
- b) In der Walhalla werden folgende Frauen mit einer Büste geehrt:
Amalia Landgräfin von Hessen-Kassel, Kaiserin Katharina II., Kaiserin Maria Theresia, Maria Theresia Gerhardinger.
Durch Gedenktafeln werden geehrt:
Hildegard die Heilige, Mechthilde die Heilige, Roswitha von Gandersheim, Teutelinde, Velleda.

Zu 5.2:

- a) Aufgrund des Ministerratsbeschlusses von 1966 sollte die 1853 von König Ludwig I. als Ehrentempel für berühmte Bayern errichtete Ruhmeshalle nicht allein als Museum erhalten werden, sondern in der Weise fortgeführt werden, daß nach wie vor Bayern, die sich um Volk und Staat besonders verdient gemacht haben, durch Aufstellung von Büsten geehrt werden.
- b) Für eine Ehrung in der Walhalla kommen entsprechend dem Willen König Ludwig I. bedeutende Persönlichkeiten „teutscher Zunge“ in Betracht.

Nach dem Landtagsbeschluß von 1912 kann eine zu ehrende Persönlichkeit frühestens 20 Jahre nach ihrem Tode aufgenommen werden.